

**Friedrich-Leopold-Weoste-Gymnasium Hemer  
Protokoll der 1. Schulkonferenz im Schuljahr 2025/2026**

Datum: 19.11.2025      Ort: Kleine Aula      Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:50 Uhr

Vorsitzender: OStD Prof. Dr. Jörg Trelenberg      Protokollantin: Birte Anders

**Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Wahl des schulischen Eilausschusses
3. Sprachenfahrt nach Norwich
4. Fachraumprinzip in der Sek I
5. Regelungen zum Handygebrauch
6. Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2026/2027
7. Aktuelle Aktionen der Schülervertretung (SV)
8. Aktuelle und bevorstehende UNESCO-Aktivitäten
9. Kurzinformation zu Baumaßnahmen
10. Elternzugang zu WebUntis
11. Mitteilungen
12. Sonstiges

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: 18

Herr Prof. Dr. Jörg Trelenberg begrüßt Vertreterinnen und Vertreter des Kollegiums, der Schülerschaft und der Eltern.

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der vorherigen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Wahl des schulischen Eilausschusses**

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

- Lehrervertreter: Dr. Martin Gropengießer
- Elternvertreterin: Birte Anders
- Schülervertreterin: Sindi Borisova (Q1)
- Schulleiter: Prof. Dr. Jörg Trelenberg

**TOP 3: Sprachreise nach Norwich**

Frau Bäuerle berichtet, wie auf den Folien 10 bis 15 bildlich dargestellt, von der Sprachreise nach Norwich, inkl. einer Evaluation aus Sicht der Teilnehmer. Einziger Kritikpunkt war die anstrengende und unbequeme Fahrt im Flixbus mit unangenehmen Bahnhofs-Aufenthalten. Frau Rostek fragte, ob es eine preislich adäquate Alternative gibt.  
- Ja, bei frühzeitiger Buchung kommt auch ein Flug in Frage, ohne dass die Kosten übermäßig steigen würden. Leander Schulte fragt, ob die Teilnehmer ein Zertifikat oder Zeugnisvermerk im Anschluss erhalten. - Ja, die SuS erhalten eine individuelle Bescheinigung.

Frau Anders fragt, ob eine Jugendherberge eine Alternative wäre, um Kosten zu sparen. - Nein, da die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung in den Familien recht günstig sind. Außerdem sei der sprachliche Aspekt, in den Gastfamilien zu kommunizieren, „unbezahlbar“.

Der Beschlussvorlage (Folie 16) wird einstimmig zugestimmt. Somit wird die Fahrt ins Schulprogramm aufgenommen und jährlich für ca. 30 SuS der Klassenstufe 9 angeboten.

#### **TOP 4: Fachraumprinzip in der Sek I**

Herr Prof. Dr. Trelenberg erläutert auch auf Rückfrage von Herrn Giebels das Fachraumprinzip mit allen seinen Vor- und Nachteilen. (Folien 18 bis 22)

Zur Zeit werden ca. 50 % der Stunden im Fachraumprinzip genutzt.

Die SuS müssen sich mehr bewegen, was nicht unbedingt als Nachteil gewertet werden muss. Leander und Sindi berichten, dass es unproblematisch sei, von Raum zu Raum zu wechseln. Eine ausreichende Anzahl vom Spinden ist allerdings erforderlich, was laut Schulleitung der Fall sei.

Herr Goos fragt die SuS, ob die Größe der Spinde ausreichend ist, was bejaht wurde. Leander bittet darum sich konkrete Überlegungen zu machen, sollten die Spinde künftig hierfür nicht ausreichend sein.

Problem: Die Kapazitäten der Fachräume sind begrenzt, wenn alle SuS ihr Fachmaterial im Fachraum aufbewahren sollen. Herr Pewny erinnert an die vielen Kunstkurse. Es werde problematisch werden, das Material der SuS zu verstauen. Frau Cronacher denkt, dass es organisatorisch machbar sei.

Nach einem Austausch zwischen allen Anwesenden wird über das Fachraumprinzip abgestimmt: 16 Ja-Stimmen; 0 Enthaltungen; 2 Gegenstimmen.

Ergebnis: Die Schulkonferenz befürwortet die Einführung des Fachraumprinzips in der Sekundarstufe I ab der Jahrgangsstufe 6.

#### **TOP 5: Regelungen zum Handygebrauch**

Herr Prof. Dr. Trelenberg berichtet davon, dass Schulen in NRW bis zum Herbst des Jahres 2025 eine detaillierte "Handy-Ordnung" erstellen und bei der Schulaufsicht nach Verabschiedung durch die Schulkonferenz einreichen sollen. Hierzu hat eine Arbeitsgruppe aus SuS, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern die bestehenden Regeln in ein Konzept gefasst.

Die Schulkonferenz beschließt die Annahme des Handy-Konzeptes in der vorliegenden Textfassung, um dieses zeitnah der Schulaufsicht (Bezirksregierung) zuzusenden. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Leander fragt, ob eine Evaluation schon geplant ist. Er gibt zu Bedenken, dass ein stetiger Austausch mit allen Beteiligten wichtig ist, um Verbesserungen vornehmen zu können. Er regt an portable Schilder zu besorgen, um damit spontane Änderungen in den Handyzonen (z.B. bei Klausuren) sichtbar zu machen.

## **TOP 6: Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2026/2027**

Bei den Beweglichen Ferientagen im Schuljahr 2026/2027 gibt es keinen großen Spielraum. Es geht um drei bewegliche Ferientage im Schuljahr 2026/27 sowie einen Ausgleichstag.

05.02.2027: Freitag nach Weiberfastnacht

08.02.2027: Rosenmontag

07.05.2027: Freitag nach Christi Himmelfahrt

28.05.2027: Freitag nach Fronleichnam

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 7: Aktuelle Aktionen der Schülervertretung (SV)**

Siehe Folien 30 bis 36

Talentwettbewerb im April 2026:

- Eintrittgelder sollen gespendet werden.
- Traditionell soll dieser Wettbewerb jährlich fortgeführt werden.
- Die Oberstufe wird sich mit Hilfe des FV um das Catering kümmern.

Die Schülervertretung stellt die Frage, warum neben der 1. und 8. Stunde, die ab und zu ausfallen, nicht häufiger auch die 2. und die 7. Stunde für die Klassen ausfallen können?

Herr Prof. Dr. Trelenberg erläutert das aktuelle Vertretungsprinzip. Die Schule habe die Verpflichtung für Vertretung zu sorgen. Leander bemängelt die Vertretung ohne Lehrer bzw. die EVA-Aufgaben in der Sek I. Auch müsse sich die Qualität des Vertretungsunterrichtes verbessern.

Beim Mensabetrieb bilden sich zu langen Schlangen und Gedrängel (was bereits Eltern in der zurückliegenden Schulpflegschaftssitzung bemängelt haben). Vorschlag der SuS: Öffnung einer zweiten Kasse und Aufsicht durch Lehrer.

Es wird die Frage aufgeworfen, woran es liege, dass der Kioskbetrieb besser angenommen wird als das Vorbestellen von Gerichten.

Die SuS bitten darum, die Mensa als Aufenthaltsort für die Oberstufe länger zu öffnen oder eine Alternative zu finden.

Schülerbericht: Die Toiletten auf dem oberen Schulhof hätten keine Spiegel. In den Toiletten auf dem unteren Schulhof herrsche ein unangenehmer Geruch und auf den Mädchentoiletten funktioniere nur ein Wasserhahn. Die Jungentoiletten seien schmutzig, verstopft und defekt.

Herr Goos schlägt eine Toilettenaufsicht durch die SV vor. Frau Cronacher animiert zu einem Schultoiletten-Wettbewerb. Herr Prof. Dr. Trelenberg schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zum Thema Schultoiletten zu bilden.

Der Oberstufe stehe das Selbstlernzentrum nicht mehr in allen Stunden zur Verfügung, da die Schach-AG den Raum zweitweise belege.

Die Trikots der Schule, welche z.B. jährlich für das Fußballturnier genutzt werden, sind nicht mehr in Ordnung. Die SV möchte einen Antrag an den FV stellen, um Ersatz zu bestellen.

## **TOP 8: Aktuelle und bevorstehende UNESCO-Aktivitäten**

Siehe Folie 38 und 39. Zusätzlich wird erwähnt, dass jede Klasse einen UNESCO-Rat hat.

## **TOP 9: Kurzinformation zu Baumaßnahmen**

Der Schulleiter informiert über die geplanten Baumaßnahmen durch die Stadt Hemer und den geplanten Bau einer Freilufthalle, die durch nicht unerhebliche finanzielle Mittel des FV und einer geplanten Förderung mit öffentlichen Geldern (LEADER-Förderprogramm der EU) entstehen soll.

## **TOP 10: Elternzugang zu WebUntis**

In der letzten Schulpflegschaftssitzung baten Eltern um einen WebUntis Zugang. Dieser Bitte wurde stattgegeben und folgende Funktionen werden freigeschaltet:

- Stundenplan des Kindes
- Klausuren und Klassenarbeiten
- Noten
- Klassenarbeiten
- Tests
- Quartalsnoten

Frau Anders bedankt sich für die Umsetzung der Elternbitte.

## **TOP 11: Mitteilungen**

Es sind keinerlei Mitteilungen zu machen.

## **TOP 12: Sonstiges**

Es wird einstimmig zugestimmt, dass ein Lesebuch (siehe Folie 48) für den Lateinunterricht + Übergangslektüre nach der Lehrbuchphase angeschafft wird. Die Anschaffung eines Klassensatzes kostet 27,80 € pro Buch.

Der Schulleiter bedankt sich bei allen Vertreterinnen und Vertretern für die Teilnahme sowie den konstruktiven Austausch und beendet um 18:50 Uhr die Konferenz.

gez. Birte Anders  
Protokollantin